



Scania Top Team aus Kirchbichl schafft Sprung ins Weltfinale.

16.04.2018 15:00 CEST

## Scania Team Kirchbichl ist eines der 12 besten Werkstattteams der Welt

Die Freude war riesig, als das österreichische Team „Low Rider“ am Samstag, 14. April 2018, als Gewinner des Europafinales des internationalen Servicewettbewerbs Scania Top Team hervorging. Das Team, das in Kirchbichl in Tirol arbeitet, gehört heute zu den 12 besten Werkstattteams der Welt und tritt nun im Dezember 2018 zum vierten Mal in Folge im Weltfinale an.

Von 13. bis 15. April 2018 lud Scania neben Österreich auch Deutschland, Irland, Italien, Schweden, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ungarn und die Ukraine zum ersten von drei Europafinalen nach Trient, Italien, ein. Das

österreichische Team aus Kirchbichl – bestehend aus Sandro Bertagnol, Arno Ellinger, Harald Mayr, Alexander Steinhuber und Johann Untersberger – schaffte am Samstag als Erstplatziertes gemeinsam mit Italien als Zweitplatziertes erneut den Sprung ins Top Team Weltfinale. Bis 29. April 2018 werden dann auch unter den anderen europäischen Werkstattteams, 19 verbleibend, an den kommenden zwei Wochenenden je ein erster und zweiter Platz ermittelt, die in die nächste Runde einziehen.

„Wir sind sehr stolz, dass unser Werkstattteam aus Kirchbichl abermals bewiesen hat, wie gut es unter extremen Zeitdruck arbeitet. In unserer schnelllebigen Zeit ist es das Um und Auf, Fehler an Systemen rechtzeitig und korrekt zu lösen. Scania hat es sich nicht nur zum Ziel gesetzt nachhaltige Transportlösungen anzubieten, sondern auch die Standzeiten der Lkw zu verkürzen. Eine rasche und genaue Reparatur verringert einerseits die Anzahl der Werkstattbesuche und erhöht andererseits die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Fahrzeuge,“ erläutert Scania Österreich Direktor Manfred Streit.

Im Europafinale mussten fünf verschiedene Stationen gemeistert werden. Es waren wieder Fachwissen, sowie die rasche Fehlersuche und Diagnose gefragt. An jeder Station konnten insgesamt 50 Punkte erreicht werden. „Unserem österreichischen Team gelang es im Europafinale so viele Gesamtpunkte wie noch nie zu sammeln. Wir waren überwältigt von dem hohen Niveau, auf dem unsere Mechaniker arbeiten,“ so Gerhard Hablas, Koordinator RW3/Parts und Service bei Scania Österreich.

Bereits zum vierten Mal in Folge steht das Team Low Rider nun im Weltfinale, das im Dezember 2018 in Södertälje, Schweden, zwischen den 12 besten Scania Werkstattteams ausgetragen wird. Der Sieger des Weltfinales erhält nicht nur den Titel „Top Team 2018“, sondern auch ein Preisgeld in der Höhe von 50.000 Euro. Auch das zweit- und drittplatzierte Team wird mit 30.000 bzw. 20.000 Euro belohnt. Ein Teil dieses Preisgeldes fließt in die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie die Ausstattung der Werkstatt.

Der Scania Top Team Wettbewerb ist ein globales Trainingsevent für Werkstattmitarbeiter. Ziel ist es, Scania Mechaniker zu motivieren, die eigenen Fähigkeiten zu stärken und das Arbeiten im Team zu forcieren. Dass diese „Vision“ auch gelebt wird, beweist das Team Low Rider aus Tirol. „Das Beste an der Teilnahme am Top Team Wettbewerb? Die intensiven Vorbereitungen für die technische Fehlersuche und die Möglichkeit, unser

erlerntes Wissen und unsere Erfahrungen an unsere Kollegen weiterzugeben,“ erklärt Alexander Steinhuber, der bereits seit dem Jahr 2000 für Scania Österreich als Kfz-Techniker tätig ist.

Insgesamt konnten bereits mehr als 8.000 Teilnehmer aus 70 Ländern am Top Team Wettbewerb teilnehmen und so ihre Kompetenz und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen und verbessern.

---

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

## Kontaktpersonen



### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



### **René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55